

Ralf-Rainer Rygulla
Marco Sagurna

*@ axel dielmann – verlag
Kommanditgesellschaft in Frankfurt am Main, 2022
www.dielmann-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten*

*Gestaltung: Urs van der Leyn, Basel
Satz: Dagmar Mangold, Bad Soden im Taunus
Cover und Vignetten: Andrée Sandkötter, Hannover
Covergestaltung: unter Verwendung einer Graphik
© an den einzelnen Texten und Übersetzungen: siehe Seite 5 bis 29
© von Andrée Sandkötter, Hannover
© Vignetten: Andrée Sandkötter, Hannover
Gesamtherstellung: OOK Press, Verszprém*

ISBN 978 3 86638 306 7

Der Osten leuchtet

Poetische Töne aus Europa

axel dielmann – verlag
Kommanditgesellschaft in Frankfurt am Main

Nschan Abasjan, **1985 in Chorunk, Region Armawir, ARMENIEN

*** Ein Gedicht

*** Im Sommer

*in: Armeniens Herz – Gedichte ... und sonst nichts; © Größenwahn Verlag Frankfurt am Main 2017. Herausgegeben und übertragen aus dem Armenischen von Agapi Mkrtchian, *1956 im Dorf Hrazdan, Armenien und Helmuth R. Malonek, *1950 in Sternberg.*

Amanda Aizpuriete, *1956 in Jūrmala, LETTLAND

Mit Bündeln Tierfell

Dir laß ich alles

Was machst du in jener

Wieder beginnen Gedichte

*in: Die Untiefen des Verrats – Gedichte; © Verlag ink press, Zürich 2017. Auswahl und Übertragung aus dem Lettischen von Manfred Peter Hein, *1931 in Darkehmen / Ostpreußen (heute Russland), zusammen mit der Autorin und Margita Gūtmane, *1943 in Jelgavā.*

Tomica Bajsić, *1968 in Zagreb, KROATIEN

Elftausend Meter

Nachts im Naturkundemuseum

*in: Konzert für das Eis – Gedichte aus Kroatien, übersetzt nach Interlinearversionen von Alida Bremer, herausgegeben von Hans Thill; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2010. Hier nachgedichtet von Hans Thill, *1954 in Baden-Baden sowie Arnfrid Astel, *1933 in München, †2018 in Trier.*

Daniel Bănulescu, *1960 in Bukarest, RUMÄNIEN

Von morgen an begegnen wir uns im Baum

Gibst immer noch alles auf den letzten hundert Metern

aus: *Die Republik Daniel Bănulescu*; © POP Verlag, Ludwigsburg 2018.

Aus dem Rumänischen von Ernest Wichner, *1952 in Zăbrani / Guttenbrunn, Banat, Volksrepublik Rumänien.

Justyna Bargielska, *1977 in Warschau, POLEN

Die Übertragung

Fremde Rose

in: *Stilleben mit Crash – Gedichte aus Polen*; herausgegeben von Hans

Thill; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2014. Übersetzt nach

Interlinearversionen von den Masterstudierenden der Universität Mainz

Janina Jodynis, Agata Okońska, und Katarzyna Piasecka unter der Lei-

tung von Tomasz Rosmyslowicz; hier nachgedichtet von Sabine Schiffner,

*1965 in Bremen.

Boris Bartfeld, * 1956 in Kaliningrad / Königsberg, RUSSLAND

1. September 1939

© und Manuskript, aus dem Russischen: Boris Bartfeld und Franziska

Zwerg, *1969, studierte in Berlin und Moskau.

Artur Becker, *1968 in Bartoszyce / Bartenstein, POLEN

Tadeusz' Honig

Endlich einsam

Kopf und Beil

Durch den Wald

Auf meiner Brust

aus: *Ein Kiosk mit elf Millionen Nächten – Gedichte*; Verlag STINT, Bremen 2008. © beim Autor.

Wofür ich lebe

aus: *Bartel und Gustabalda – Gedichte*; © parasitenpresse, Köln 2019.

Olessja Bessmeltseva, *1985 in Kasanskoje, Region Tjumen, RUSSLAND

B...

C...

© und Manuskript: Olessja Bessmeltseva.

Ivan Blatný, *1919 in Brünn, TSCHECHIEN; †1990 in Colchester

Leopardi sah den Rauch von Ithaka

DER DÄMON DES WANDELS FÜR DEN WANDEL

MINORITY

SIE ZÜNDEN DIE LICHTER AN

LIEBE

PREDESTINATION

aus: *Hilfsschule Bixley – Gedichte*; © Edition Korrespondenzen Reto

Ziegler; Wien 2018. Aus dem Tschechischen von Jan Faktor, *1951 in

Prag zusammen mit Annette Simon, *1952 in Leipzig.

Aleksej Bobrovnikov, *1979 in Kiew, UKRAINE

Eine Straße ohne Schilder

Mehr als bloß ein Gesicht auf der Titelseite des National Geographic

© und Manuskript aus dem Russischen nachgedichtet: Sylvia Geist, *

1963 in Berlin.

Ivana Bodrožić Simić, *1982 in Vokovar, KROATIEN

Hotel Donau

Du arbeitest an dir

in: *Konzert für das Eis – Gedichte aus Kroatien*, übersetzt nach

Interlinearversionen von Alida Bremer, herausgegeben von Hans Thill;

© Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2010. Hier nachgedichtet von

Kurt Drawert, *1956 in Hennigsdorf, Brandenburg.

Petr Borkovec, *1970 in Louňovice pod Blaníkem, TSCHECHIEN

EIN WINTERTAG ZU HAUSE

ZWISCHEN WASSERJUNGFERN
 SZENE AUS EINER WASSERVOGELJAGD
 EIN WINTERTAG

aus: *Liebesgedichte*; © Edition Korrespondenzen, Wien 2014. Aus dem Tschechischen von Christha Rothmeier, *1948, studierte in Prag und Wien.

Metin Cengiz, *1953, Ardahan, TÜRKEI

Aus dem Leben und der Poesie

Was versteht der deutsche Journalist Herbert davon

Manuskript aus dem Türkischen: Nevfel Cumart, *1964 in Lingenfeld.

© bei Autor und Übersetzer.

Bela Chekurishvili, *1974 in Gurjaani, GEORGIEN

Wir, die Apfelbäume

Der Kreis

Ziegelsteine

aus: *Wir, die Apfelbäume – Gedichte*; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2016. Aus dem Georgischen nachgedichtet von Norbert Hummelt, *1962 in Neuss am Rhein.

Fenster zum Licht

aus: *Barfuß – Gedichte*; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2018.

Aus dem Georgischen nachgedichtet von Norbert Hummelt.

Es hat gar keinen Krieg gegeben

Sozialer Rang

Wenn Frauen singen

aus: *Das Kettenkarussell – Gedichte*; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2021. Nach Interlinearübersetzungen aus dem Georgischen von Lika Kevlishvili und Nana Tchigladze nachgedichtet von Norbert Hummelt.

Denisa Comănescu, *1954 in Buzău, RUMÄNIEN

Bei den Laistrygonen

aus: *Rückkehr aus dem Exil / Întoarcerea din exil. Gedichte. Deutsch / Rumänisch*, Nachwort von Peter Gehrlich; © POP Verlag; Ludwigsburg 2018. Aus dem Rumänischen von Jan Cornelius, *1950 im Banat, Rumänien.

Danila Dawydow, *1977 in Moskau, RUSSLAND

Eine Bulle im Majorsrang

in: *Sie ging durch Russland – Russische Poesie der Generation 1960*

– 1980; 1994; © Leipziger Literaturverlag 2019. Herausgegeben und übertragen aus dem Russischen von Robert Hodel, *1959 in Buttisholz, Luzern.

Jacek Dehnel, *1980 in Gdansk / Danzig, POLEN

Urartu

in: *Stilleben mit Crash – Gedichte aus Polen*; herausgegeben von Hans Thill; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2014. Übersetzt nach Interlinearversionen von den Masterstudierenden der Universität Mainz Janina Jodynis, Agata Okońska, und Katarzyna Piasecka unter der Leitung von Tomasz Rosmyslowicz; hier nachgedichtet von Sabine Schiffner, *1965 in Bremen.

Kornélia Deres, *1978 in Miskolc, UNGARN

Bunker

in: *Dies wird die Hypnose des Jahrhunderts – Ungarische Lyrik der Gegenwart*; KLAK Verlag, Berlin 2019; herausgegeben und (hier) übertragen aus dem Ungarischen von Orsolya Kalász, *1964 in Dunaújváros sowie Peter Holland, *1982 in Tübingen.

Rodica Draghinescu, *1962 in Buzias, RUMÄNIEN

Armee greift an

Erzieherische Brutalitäten

Die Fliegen

Die Godot

Die Frau Dichterin

aus: *Du bist ich. Töte mich. Gedichtzyklus*; KLAKE Verlag, Berlin 2018.
Aus dem Französischen von Sabine Schiffner, *1965 in Bremen sowie
Christina Gumz, *1981 in Stralsund.

Jan Faktor, *1951 in Prag, TSCHECHIEN

Georgs Versuch an einem Gedicht

ich habe alte Männer gern

aus: *Georgs Versuche an einem Gedicht und andere positive Texte aus dem Dichtergarten des Grauens*; Aufbau Verlag Berlin und Weimar 1989.
Aus dem Tschechischen vom Autor zusammen mit Annette Simon, *1952
in Leipzig. © beim Autor sowie der Übersetzerin.

Jelena Fanajlowa, *1962 in Woronesch, RUSSLAND

Er schaut sie an und denkt:

Wahlen in Donezk 2014

in : *Sie ging durch Russland... Russische Poesie der Generation 1960 – 1980*; © Leipziger Literaturverlag 2019. Herausgegeben und übertragen aus dem Russischen von Robert Hodel, *1959 in Buttisholz, Luzern.

Richárd Fekete, *1986 in Pécs, UNGARN

*** Nach den Lianen greifen ...

in: *Dies wird die Hypnose des Jahrhunderts – Ungarische Lyrik der Gegenwart*; KLAKE Verlag, Berlin 2019; herausgegeben und (hier) übertragen aus dem Ungarischen von Orsolya Kalász, *1964 in Dunaújváros sowie Peter Holland, *1982 in Tübingen.

Sylva Fischerová, *1963 in Prag, TSCHECHIEN

Gefühle, Semmeln eingeweicht in Milch

Familiengeschichten sind voller Löcher

aus: *Die Weltuhr – Gedichte*; KLAKE Verlag Berlin 2019. Aus dem Tschechischen von Daniela Pusch, *1978 in Karlovy Vary.

Ioan Flora, *1950 in Sat Nou, Jugoslawien, heute RUMÄNIEN, †2005

Sechs Raben und sechsundzwanzig Wölfe

In der Sophienkirche in Ochrid

aus: *Die Donau – leicht ansteigend – Gedichte*; © POP Verlag Ludwigsburg 2004. Aus dem Rumänischen von Horst Fassei, *1942 in Timișoara, Königreich Rumänien (heute Rumänien), †2017 in Wuppertal.

Marianna Georgieva, *1986 in Ufa, Republik Baschkortostan / Russische Föderation

eurasien

der blinde boxer

gemälde eines holländischen meisters

rom

aus: *ausweg*; © Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2020; übertragen aus dem Bulgarischen von Alexander Sitzmann, *1974 in Stuttgart.

Senem Gökel, *1982 in Nikosia, ZYPERN

Wenn ich morgens

© und Manuskript aus dem Türkischen: Achim Wagner, *1967 in Coburg.

Anja Golob, *1976 in Slovenj Gradec, SLOWENIEN

DIE NASE

JAMES BOND HATTE RECHT UND NICHT RECHT

aus: *Anweisungen zum Atmen – Gedichte*; © Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2018. Aus dem Slowenischen von Urška P. Černe, *1971 in Maribor, Slowenien sowie von Uljana Wolf, *1979 in Ost-Berlin.

Georgi Gospodinov, *1968 in Jambol, BULGARIEN

BULGARIEN! BULGARIEN!

GILR

LAÛRA

MEINE MUTTER LIEST LYRIK

BILDUNGSROMAN MIT ENDE

*aus: Kleines morgendliches Verbrechen – Gedichte; © Literaturverlag Droschl, Graz – Wien 2010. Aus dem Bulgarischen von Valeria Jäger, *1951 in Wraca / Bulgarien; Uwe Kolbe, *1957 in Berlin Mitte und Alexander Sitzmann, *1974 in Stuttgart.*

Mariusz Grzebalski, *1969 in Lodz, POLEN

NIETZSCHE UND WIR

ARCHÄOLOGIE 1994

SCHLACHTHOF

AUSSICHT VOM HINTERHOF BEIM JUD'

*aus: Graffiti; mit einem Nachwort von Alfred Kolleritsch; © Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2001. Aus dem Polnischen von Doreen Daume, *1957 in Dortmund; †2013 in Wien.*

Anna Gulczynska, *1977 in Gdańsk / Danzig, POLEN

Rache

Liebchen

Tumbleweed

aus Mein Liebchen ist kein Bübchen – Gedichte Poems Wiersze; herausgegeben von Ralf-Rainer Rygulla; edition Pauer, Kelkheim 2020. © bei der Autorin.

Michal Habaj, *1974 in Bratislava, SLOWAKEI

Dörflein im Tale

10 000 November

in: Lob des Wildtiers im Winter – Gedichte aus der Slowakei; Reihe

*Poesie der Nachbarn Band 27; herausgegeben von Hans Thill; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2015. Übersetzt nach Interlinearversionen von Slávka Rude-Porubská; hier nachgedichtet von Sylvia Geist, *1963 in Berlin sowie von Christian Steinbacher, *1960 in Ried, Innkreis.*

Gëzim Hajdari, *1957 in Lushnja, ALBANIEN

Bring mich zurück in die Heimat

Dein verführerischer Tod

Lebewohl, meine Heimat

*aus: Mondkrank – Gedichte; © Pop Verlag, Ludwigsburg 2008. Aus dem Italienischen von Stefanie Golisch, *1961 in Detmold.*

Semjon Hanin, *1970 in Riga, LETTLAND

es wurde ziemlich lang überlegt, schließlich sich festgelegt ...

der Kleber hält nicht ...

du musst nicht glauben, dass das ein Obdachloser ist ...

*aus: aber nicht damit – Gedichte; russisch / deutsch; © Edition Korrespondenzen, Wien 2021. Aus dem Russischen von Anja Utler, *1973 in Schwandorf.*

Eduard Harenz, *1981 in Tatew, Armenien

Düsterhelle Jahre

Odyssee

in: Armeniens Herz – Gedichte ... und sonst nichts; © Größenwahn Verlag Frankfurt am Main 2017. Herausgegeben und übertragen aus dem Armenischen von Agapi Mkrtchian und Helmuth R. Malonek.

Artem Harutjunjan, *1945 in Stepanakert, Armenien

Kampf um das Lebenselixier

in: Armeniens Herz – Gedichte ... und sonst nichts; © Größenwahn Verlag Frankfurt am Main 2017. Herausgegeben und übertragen aus dem Armenischen von Agapi Mkrtchian und Helmuth R. Malonek.

Mila Haugová, *1942 in Budapest, UNGARN

Alarm: / alles vergessen vergiss ...

Alarm: / innen drin ist ein Tier ...

Alarm VII: ein Garten voller Erwartung ...

aus: „*Zwischen zwei Leeren*“ – Gedichte; deutsche Erstausgabe; © Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2020. Aus dem Slowakischen von der Autorin sowie von Anja Utler, * 1973 in Schwandorf.

Milan Hrabal, *1954 in Varnsdorf, TSCHECHIEN

*** sollte es einmal passieren

Begrabt mich nicht zu tief

Fenster ohne Fähnchen

aus: *Wenn die Fische davonfliegen* – Gedichte; © POP Verlag; Ludwigsburg 2019. Aus dem Tschechischen Peter Gehrish, *1942 in Dresden.

Klára Hůrková, *1962 in Prag, TSCHECHIEN

Ankunft

in: *Das Gedicht – Band 26, Der Poetische Dreh / Wendepunkte*; herausgegeben von Melanie Arzenheimer und Anton G. Leitner; Anton G. Leitner Verlag, Weßling 2018. © bei der Autorin.

Stefan Ivanov, *1968 in Sofia, Bulgarien

Frühling

Ich will

in: *Bulgariens Herz – Gedichte ... eines 31-megabyte-frühlings*; © Größenwahn Verlag Frankfurt am Main 2021. Herausgegeben und übertragen aus dem Bulgarischen von Rumjana Zacharieva, *1950 in Baltschik/Bulgarien.

Nikolai Jakimtschuk, *1961 in Leningrad, RUSSLAND

Ich lebte einst in den Emiraten

Leicht und rätselhaft leben

in: *Sie ging durch Russland ... Russische Poesie der Generation 1960 – 1980*; © Leipziger Literaturverlag 2019. Herausgegeben und übertragen aus dem Russischen von Robert Hodel, *1959 in Buttisholz, Luzern.

Nika Jorjaneli, *1978 in Tiflis, GEORGIEN

Schwingungen der Leere

Die Wirklichkeit der Nacht

Das Blut

aus: *Roter Schein – Gedichte; Kaukasische Bibliothek*; herausgegeben von Uli Rothfuss und Traian Pop; Band 21 – Georgien; © POP Verlag, Ludwigsburg 2018. Aus dem Georgischen nachgedichtet von Sabine Schiffner, *1965 in Bremen.

Alexander Kabanow, *1968 in Cherson, UKRAINE

Facebook-Post

Nichts

Klang der Epoche

Das Wiegenlied für das Buch

© und Manuskript aus dem Russischen: Sergej Tenjatnikow, *1981 in Krasnojarsk, Sibirien.

Ilya Kaminsky, *1977 in Odessa, UKRAINE

Paul Celan

Tanzen in Odessa

aus: *Tanzen in Odessa – Gedichte*; © KLAKE Verlag Berlin 2019. Aus dem Amerikanischen von Alexander Sitzmann, *1974 in Stuttgart.

Eka Kewanischwili, *1979 in Tiflis, GEORGIEN

Einmal, als Eka Kewanishwili

© und Manuskript, aus dem Georgischen: Sabine Schiffner, *1965 in Bremen.

Als ich liebte, dachte ich, dass ich klein bin

*in: Frauenstimmen aus Georgien. Ich bin viele – Gedichte; herausgegeben von Manana Tandaschwili und Irma Shiolashvili; © POP Verlag Ludwigsburg 2018. Aus dem Georgischen von Irma Shiolashvili, *1974 in der Munizipalität Dedoplistsqaro; nachgedichtet von Sabine Schiffner.*

Claudiu Komartin, *1983 in Bukarest, RUMÄNIEN

regen, unbeseelte worte ...

Nur in der einsamkeit

poem

blues

ich liebe jene stadt

cobalt

Ein nachmittag auf dem Karlsplatz

*aus: Und wir werden die Maschinen für uns weinen lassen – Gedichte; © Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2012. Aus dem Rumänischen von Georg Aescht *1953 in Zeiden, Siebenbürgen, Rumänien.*

Andrzej Kopacki, *1959 in Warschau, POLEN

Zhaina

*in: Korrespondenzen – Die ersten 10 Jahre – Zugaben; © Edition Korrespondenzen, Wien, Reto Ziegler 2011. Aus dem Polnischen von Doreen Daume, *1957 in Dortmund; †2013 in Wien.*

Dagmara Kraus, *1981 in Wrocław / Breslau, POLEN

1

6

11

12

aus: wehbuch (undichte prosage); herausgegeben von Urs Engeler; roughbook 036, Berlin und Schupfart, 2016. © bei der Autorin.

voly if me spika

liedvoll, deutschzyno moja

auf: <https://www.lyrikline.org>. © bei der Autorin.

Wjatscheslaw Kuprijanow, *1939 in Novosibirsk, RUSSLAND

Eine Insel

Show, Show ...

*aus: Hard Rock – Gedichte; © Pop Verlag, Ludwigsburg 2012. Aus dem Russischen von Peter Steger, *1959 in Auerbach, Oberpfalz.*

Moderne Lyrik

aus: Wilder Westen – Gedichte; © Pop Verlag, Ludwigsburg 2012. Aus dem Russischen von Peter Steger

Blutkreislauf

Der Sinn zu töten

in: MATRIX – Zeitschrift für Literatur und Kunst 1/2018 (51); herausgegeben von Trajan Pop; © Pop Verlag, Ludwigsburg 2018. Aus dem Russischen von Peter Steger.

Dmitri Kusmin, *1968 in Moskau, RUSSLAND

*** Die neueste Meinungsumfrage besagt:

*** Schön bist du, mein Geliebter,

*© und Manuskript aus dem Russischen: Andreas Weihe, *1951; studierte in Charkow und Moskau.*

Liāna Langa, *1960 in Rīgā, LETTLAND

6.

*in: Werde zum Gespenst – Gedichte aus Lettland; herausgegeben von Hans Thill; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2016. Übersetzt nach Interlinearversionen von Julija Boguna und Beata Paškevica, hier nachgedichtet von Matthias Göritz, *1969 in Elmshorn bei Hamburg.*

Jegor Letow, *1964 in Omsk, †2008 in Omsk, RUSSLAND

Er biss die Zähne zusammen

Er erblickte die Sonne

Was bete ich an?

Stilgelegte Eisenbahn

© und Manuskript aus dem Russischen: Sergej Tenjatnikow, *1981 in Krasnojarsk, Sibirien.

Lia Likokeli, *1986 in Barisacho / Chewsuretie, GEORGIEN

Meine Mutter ist mein Kind

in: *Frauenstimmen aus Georgien. Ich bin viele – Gedichte*; herausgegeben von Manana Tandaschwili und Irma Shiolashvili; © POP Verlag Ludwigsburg 2018. Aus dem Georgischen von Irma Shiolashvili, *1974 in der Munizipalität Dedoplistsqaro; nachgedichtet von Sabine Schiffner, *1965 in Bremen.

Ewa Lipska, *1945 in Krakau, POLEN

Aldeburgh

Unser Computer

Stipendiaten der Zeit

aus: *Achtung: Stufe – Gedichte*; © Literaturverlag Droschl, Graz – Wien 2004. Aus dem Polnischen und mit einem Nachwort von Doreen Daume, *1957 in Dortmund; †2013 in Wien.

Zvonko Maković, *1947 in Osijek, KROATIEN

Die Tatsache

Übungen

Goldenes Zeitalter

aus: *lügen. warum nicht?* © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2011. Aus dem Kroatischen von Alida Bremer, *1959 in Split, Jugoslawien, heute Kroatien.

Milena Marković, *1974 in Belgrad, ehemaliges Jugoslawien, SERBIEN
geschichte, saft, salami

süße Tage

heiter

herzog

die große frage

pension

gib mir gib mir

aus: *bevor sich alles zu drehen anfängt – Gedichte*; © Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2017. Aus dem Serbischen von Peter Urban, *1941 in Berlin; †2013 in Weidmoos.

Micho Mossulischwili, *1962 in Araschendassulischwili, GEORGIEN

Der Nebel in der Seele

aus: *Schwäne im Schnee*; © POP Verlag, Ludwigsburg 2017. Aus dem Georgischen von Irma Shiolashvili, *1974 in der Munizipalität Dedoplistsqaro und Joachim Britze, *1963 in Tegernsee/Oberbayern.

Márió Z. Nemes, *1982 in Ajka, UNGARN

„Going underground“

in: *Dies wird die Hypnose des Jahrhunderts – Ungarische Lyrik der Gegenwart*; KLAK Verlag, Berlin 2019; herausgegeben von Orsolya Kalász und Peter Holland. Hier übertragen aus dem Ungarischen von Orsolya Kalász, *1964 in Dunaújváros sowie Monika Rinck, *1969 in Zweibrücken.

Jovan Nikolić, *1955 in Belgrad, Jugoslawien, SEBIEN

Der Traum vom Haus

Der Leib

Gelübde

Küsse und Türen

in: *Der Gast nirgendwoher – Gesammelte Lyrik*; © DRAVA Verlag Klagenfurt/Celovec 2021. Übertragen aus dem Serbischen von Cornelia Marks, *1969 in Erfurt und Bärbel Schulte, *1940, lebt in Kiel.

Ruxandra Niculescu, * 1949 in Bukarest, RUMÄNIEN

Scifi-Szenario

Weltdrehung

Ausgrabung

Manuskript-Zusendung 2019. © bei der Autorin.

Gonca Özmen, *1982, Burdur, TÜRKEI

Mein Lamm

Wunde

in: In meinem Mund ein Bumerang – Gedichte aus der Türkei; herausgegeben von Hans Thill; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2013.

*Übertragen aus dem Türkischen nach Interlinearversionen von Şebnem Bahadır und Dilek Dizdar; hier nachgedichtet von Sabine Kuchler, *1965 in Bremen sowie Joachim Sartorius, *1946 in Fürth.*

Erik Ondrejčka, geb. 1964 in Bratislava, SLOWAKEI

Das Täubchen

Manuskript, deutsch von Sylvia Geist; © Mitteldeutscher Verlag Halle, der Lyrikband des Autors erscheint Winter 2022.

Sándor Attila Pál, *1989 in Szank, UNGARN

Kevert

*in: Dies wird die Hypnose des Jahrhunderts – Ungarische Lyrik der Gegenwart; KLAKE Verlag, Berlin 2019; herausgegeben von Orsolya Kalász und Peter Holland. Hier übertragen aus dem Ungarischen von Orsolya Kalász, *1964 in Dunaújváros.*

Miodrag Pavlović, *1928 in Novi Sad, SERBIEN, †2014 in Tuttlingen

*** Etwas ist eingeritzt geblieben

*** Für Grundlagenforschung

MEIN BETT IST MIR ZU ENG

*** Tauschen würde ich gern

*** Was sagen die Nonnen

*aus: Die sogenannten Toten – Gedichte; Serbisch / Deutsch; © Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler; Wien 2013. Aus dem Slowenischen von Peter Urban, *1941 in Berlin; †2013 in Weidmoos.*

Marko Pogačar, *1984 in Split, KROATIEN

H.C. ANDERSEN BOULEVARD 50, KLASSISCH

DAS LICHT, ETWAS DAS KOMMT

AUSSAGE, DIE ICH IN BETRUNKENEM ZUSTAND AM 4. APRIL 2010 GEGENÜBER EINER ANGESTELLTEN DER STAATSAGENTUR FÜR DAS BUCHWESEN GEMACHT HABE. OHNE OFFIZIELLEN VERMERK DIE KAPTOL-CHRONIK

*aus: Schwarzes Land – Gedichte; © Edition Korrespondenzen Reto Ziegler, Wien 2015. Aus dem Kroatischen von Alida Bremer, *1959 in Split, Jugoslawien, heute Kroatien.*

Traian Pop, *1952 in Kronstadt / Braşov, RUMÄNIEN

La civilisation et moi

*aus: DIE 53. Woche – Gedichte; © POP Verlag; Ludwigsburg 2013. Hier übersetzt aus dem Rumänischen von Edith Konradt, *1955 Schäßburg/Rumänien.*

Rinderwahnsinn

*aus: Absolute Macht – Gedichte / Roman(z)e(n) aus einem vertraulichen Tagebuch. Deutsch / Rumänisch; © POP Verlag; Ludwigsburg 2018. Hier übersetzt aus dem Rumänischen von Johann Lippert, *1951 in Wels, Österreich.*

Zsuzsa Rakovszky, *1950 in Sopron, UNGARN

TRAURIGE EHEFRAU

TRIPTYCHON

*aus: Familienroman – Gedichte; © Edition Korrespondenzen Reto Ziegler, Wien 2002. Aus dem Ungarischen von Zsuzsanna Gahse, *1946 in Budapest.*

Ilma Rakusa, *1946 in Rimavská Sobota, SLOWAKEI

Die Brille

Odessa, klaffende Lücken

Bukarest Sfantul Georghe Nou

Sonntag im März

aus: *Impressum: Langsames Licht – Gedichte. Mit einem Nachwort von Aleš Šteger*; © Literaturverlag Droschl, Graz – Wien 2016.

Boris Ryzhy, *1974, Tscheljabinsk, †2001, Jekaterinburg, RUSSLAND

Ich werkte auf dem Schwimmbagger

in: *Sie ging durch Russland – Russische Poesie der Generation 1960 – 1980*;

© Leipziger Literaturverlag 2019. Herausgegeben und übertragen aus dem Russischen von Robert Hodel, *1959 in Buttisholz, Luzern.

Tomaz Šalamun, *1941 in Zagreb, †2014 in Ljubljana, SLOWENIEN

KNARZE NICHT! KNARZE NICHT!

KITSCH

SPRACHE

aus: *Rudert! Rudert! – Gedichte*; © Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2012. Aus dem Slowenischen von Gregor Podlogar, *1974 in Ljubljana sowie von Monika Rinck, *1969 in Zweibrücken.

1/1/73

Helft mir!

Golem

aus: *Vier Fragen der Melancholie – Gedichte*; © Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2003. Aus dem Slowenischen von Peter Urban, *1941 in Berlin; †2013 in Weidmoos.

Horst Samson, *1954 in Weiler / Salcâmi, RUMÄNIEN

Ausgewählt:

Die Physikerin. Eine Nacht

Nachruf

aus: *Das Imaginäre und unsere Anwesenheit darin – Gedichte*; © POP Verlag, Ludwigsburg 2014.

Maia Sarishvili, *1968 in Tiflis, GEORGIEN

*** Selbst wenn

aus: *Aus der Ferne – Neue Georgische Lyrik I*; herausgegeben von Matthias Unger, mit Linolschnitten von Hans Scheib; © Corvinus-Press, Berlin, Zweite Auflage 2018. Aus dem Georgischen von Norbert Hummelt, *1962 in Neuss am Rhein.

Die Toten

aus: *Georgiens Herz ist ... mit Poesie infiziert*; © Größenwahn Verlag, Frankfurt am Main 2018. Aus dem Georgischen nachgedichtet von Sabine Schiffer, *1965 in Bremen.

Gleb Schulpjakow, *1971, Moskau, RUSSLAND

Im Dorf

Der Mantel

In der Nacht zum Samstag

Der Neujahrsbaum auf dem Manegnaja-Platz

© und Manuskript aus dem Russischen: Sergej Tenjatnikow, *1981 in Krasnojarsk, Sibirien.

Faruk Šehić, *1970 in Bihać, BOSNIEN UND HERZEGOWINA

die young and leave a good-looking corpse

wie ich kurz anhielt, als ich über den Markale ging

in: *Geständnis eines Despoten – Gedichte aus Bosnien-Herzegowina*;

übersetzt nach Interlinearversionen von Hana Stojić; herausgegeben von Hans Thill; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2018. Hier nachgedichtet von Brigitte Oleschinski, *1955 in Köln.

Waleri Semskich, *1947 in Wolchow in der Oblast Leningrad, RUSSLAND

Der Schmerz Nummer siebzehn

© und Manuskript aus dem Russischen: Sergej Tenjatnikow, *1981 in Krasnojarsk, Sibirien.

Andrei Sen-Senkow, *1968, Duschanbe, in TADSCHIKISTAN

Staatliche Diätologie

in: *Sie ging durch Russland – Russische Poesie der Generation 1960 – 1980*; © Leipziger Literaturverlag 2019. Herausgegeben und übertragen aus dem Russischen von Robert Hodel, *1959 in Buttisholz, Luzern.

Irma Shiolashvili, *1974 in Zitzelkaro, GEORGIEN

Oktober

© und Manuskript, aus dem Georgischen: Irma Shiolashvili sowie Joachim Britze, *1963 in Tegernsee/Oberbayern.

Meine afghanischen Mädchen

in: *Frauenstimmen aus Georgien. Ich bin viele – Gedichte*; herausgegeben von Manana Tandaschwili und Irma Shiolashvili; © POP Verlag Ludwigsburg 2018. Aus dem Georgischen von Irma Shiolashvili, nachgedichtet von Sabine Schiffner, Sabine Schiffner, *1965 in Bremen.

Bäume

aus: *Kopfüber – Gedichte*; herausgegeben von Manana Tandaschwili und Irma Shiolashvili; © POP Verlag Ludwigsburg 2018. Aus dem Georgischen nachgedichtet von Sabine Schiffner.

Dmitri Strozew, *1963 in Minsk, BELARUS

*** wir stritten darüber

Pillepalle-Lied

*** der dichter

Die Treppe

*** alle aus der redaktion

*** mein guter tag

*** in zwanzig jahren

© und Manuskript; aus dem Russischen: Andreas Weihe, *1951; studierte in Charkow und Moskau.

Sergej Tenjatnikow, *1981 in Krasnojarsk / Sibirien, RUSSLAND

Tourist

Buena Vista

Freie Interpretation eines Abendessens

Immigrant

aus: *Aus deinem Auge schlüpft der Kuckuck – Gedichte Russisch / Deutsch*; © Lychatz Verlag, Leipzig 2017. Aus dem Russischen vom Autor, mit einem Nachwort von Waldemar Weber.

Minendetektor

Meine Deutschen

aus: *Plutarchs Kopf – Gedichte*; © ostbooks verlag; Herford 2019.

Anna Terék, *1984 in Baka Topola, Jugoslawien, SERBIEN

Mit dem Gewehrkolben

JELENA (Auszug)

Funken

Fensterglas

aus: *Tote Frauen – Gedichte*; © KLAKE Verlag Berlin 2017. Aus dem Ungarischen von Orsolya Kalász, *1964 in Dunaújváros / Ungarn und Eva Zador, *1966 in Frankfurt am Main.

Eugeniusz Tkaczyszyn-Dycki, *1962 in Wólka Krowicka, POLEN

I. VORWORT

IX. VISITE

XVII.

aus: *Geschichte polnischer Familien – Gedichte*; © Edition Korrespondenzen, Wien 2011. Aus dem Polnischen von Doreen Daume, *1957 in Dortmund; †2013 in Wien.

Lied des Hirtenbuben

Lied aus Wołkowyja

in: Korrespondenzen – Die ersten 10 Jahre – Zugaben; Edition Korrespondenzen, Wien 2011. Aus dem Polnischen von Doreen Daume.

Ottó Tolnai, *1940 in Magyarkanizsa / Vojvodina, SERBIEN

LUFTBALLON

FÜNFGLIEDRIGES ENGELSGESCHLECHTSTEIL

ERST WOLLTE ER NICHT SPIELEN

*aus: Göttlicher Gestank – Gedichte; © Edition Korrespondenzen, Reto Ziegler, Wien 2009. Aus dem Ungarischen von Zsuzsanna Gahse, *1946 in Budapest.*

Richard Tschkadua, *1968 in Tqwartscheli, ABCHASIEN

Der Himmel ist abgewetzt

Die Verkäuferin im Lebensmittelladen erwartet dich nicht

Schickt mir keine langen Briefe

*© und Manuskript, übertragen aus dem Russischen: Sergej Tenjatnikow, *1981 in Krasnojarsk, Sibirien.*

Alexander Ulanow, *1963, Samara, RUSSLAND

Sie mag die Kakerlaken nicht,

*in: Sie ging durch Russland – Russische Poesie der Generation 1960 – 1980; © Leipziger Literaturverlag 2019. Herausgegeben und übertragen aus dem Russischen von Robert Hodel, *1959 in Buttisholz, Luzern.*

Ádám Vajna, *1994 in Budapest, UNGARN:

Das Rhinoceros des Albrecht Dürer

*in: Dies wird die Hypnose des Jahrhunderts – Ungarische Lyrik der Gegenwart; KLAK Verlag, Berlin 2019; herausgegeben und (hier) übertragen aus dem Ungarischen von Orsolya Kalász, *1964 in Dunaújváros sowie Peter Holland, *1982 in Tübingen.*

Kārlis Vērdiņš, *1979 in Rīgā, LETTLAND

Come to me

*in: Werde zum Gespenst – Gedichte aus Lettland; herausgegeben von Hans Thill; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2016. Übersetzt nach Interlinearversionen von Julija Boguna und Beata Paškevica; hier nachgedichtet von Claudia Gabler, *1970 in Lörrach.*

Dmitrij Vodennikov, * 1968 in Moskau, RUSSLAND

Verse auf eine Hündin

Verse für niemanden

*© und Manuskripte aus dem Russischen: Petruschka Huber, *1968 im Bayerischen Wald, studierte in Regensburg und Odessa. Diese Übersetzung wurde gefördert vom Hauptstadtkulturfonds im Rahmen einer Übersetzerwerkstatt.*

Das ganze 1997

Werde ich's denn wirklich

*in: Sie ging durch Russland – Russische Poesie der Generation 1960 – 1980; © Leipziger Literaturverlag 2019. Herausgegeben und übertragen aus dem Russischen von Robert Hodel, *1959 in Buttisholz, Luzern.*

István Vörös, *1964 in Budapest, UNGARN

DIE LEERE GRAPEFRUIT

AVOCADO

GESPRÄCH BEIM ABENDESSEN

UNTERRICHT IM LESEN

KLAGEN EINES MANNES

*aus: Die leere Grapefruit – Gedichte; © Edition Korrespondenzen Reto Ziegler, Wien 2002. Aus dem Ungarischen von Zsuzsanna Gahse, *1946 in Budapest.*

Gelu Vlaşin, *1966 in Telciu, RUMÄNIEN

space phobia

neoplasie

aus: In der Psychiatrie behandelt; mit einem Nachwort von Paul Cernat;

© POP Verlag, Ludwigsburg 2012. Aus dem Rumänischen von Kerstin

Ahlers, *1982 in Meppen.

Arpi Woskajan, *1978 in Stepanawan, ARMENIEN

Seminar über Staatsführung

in: Armeniens Herz – Gedichte ... und sonst nichts; © Größenwahn Ver-

lag Frankfurt am Main 2017. Herausgegeben und übertragen aus dem

Armenischen von Agapi Mkrtchian und Helmuth R. Malonek.

Izzet Yasar, *1951 in Istanbul, TÜRKEI, †2018 in Istanbul

Die Träume meiner Mutter

Eppur si muove

Elefantenzuchthäuser

Bizarr

Junge Männer

Staatliche Bildung

La révolution du langage poétique

Komm-so-wie-du-bist-Party

aus: Durch meine Verse lasse ich lange Fische gleiten; © Verlag Das

Wunderhorn, Heidelberg 2016. Aus dem Türkischen von Özlem Özgül,

**1983 in Solingen.*

Saure Zeit

So ein Gedicht wirst du niemals schreiben

in: In meinem Mund ein Bumerang – Gedichte aus der Türkei; heraus-

gegeben von Hans Thill; © Verlag Das Wunderhorn, Heidelberg 2013.

Übertragen aus dem Türkischen nach Interlinearversionen von Şebnem

*Bahadır und Dilek Dizdar; hier nachgedichtet von Sabine Kückler, *1965*

*in Bremen sowie Joachim Sartorius, *1946 in Fürth.*

Nese Yasin, *1959 in Nikosia, ZYPERN

Alashya, mein kleines Streichholzmädchen

Wenn ich sterbe

© und Manuskripte aus dem Türkischen: Sabine Schiffner, *1965 in

Bremen.

Andree Sandkötter, *1977 in Emsbüren, EMSLAND: Cover & Buch

„Im Osten geht die Sonne auf!“ – unter diesem Titel entstanden die Zeichnungen, im Hinterkopf die im Westen wabernden Klischees vom Osten hinter dem deutschen Grenzzaun; vor seinem Studium „Cross-media Design“ in Enschede / Holland, war er Offizier. Der Art-Dozent ist Head of Visualisation, seit 2020 bei Michelmann Architekten GmbH in Hannover. Online: www.sandkoetter.org